

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

- FÜR MITGLIEDER IM WAHLKREIS - ALS DOWNLOAD - IM ABO -

88. Ausgabe / 20. Dezember 2025

LIEBE LESERIN UND LIEBER LESER,

jetzt ist die Zeit der Besinnung und der Rückschau auf das nun bald zu Ende gehende Jahr 2025 und für einen Ausblick auf das Neue Jahr.

Waren wir erfolgreich, haben wir alle anstehenden Anforderungen meistern können?

Für Niedersachsen und den Landtag kann ich nur berichten, dass uns das Jahr gefordert hat. Die Stabilität unserer Wirtschaft und die sozialen Belange der Gesellschaft standen dabei stets im Mittelpunkt unseres Bemühens.

Jetzt ist es aber nicht die Zeit für tagespolitische Diskussionen, sondern die Zeit, allen aus vollem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr *Wiard Siebels*



Tief verschneiter Ihlower Wald.

Foto: Gerhard Ubben



Thore Güldner, SPD-Landtagsabgeordneter aus Oldenburg, hat im Europahaus Aurich zur Einführung der Ganztagschule referiert. Der Politikwissenschaftler ist im Landtag Mitglied des Kultusausschusses sowie Vorsitzender des Unterausschusses „Verbraucherschutz“.

Wiard Siebels hat im November am bundesweiten Vorlesetag im Kindergarten „Sandhasen“ in Aurich-Dietrichsfeld aus dem 2019 erschienenen Kinderbuch „Das NEIN-Horn“ von Marc-Uwe Kling vorgelesen, das von Astrid Henn illustriert wurde.



Nur zufriedene Gesichter gab es bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses der Ortsfeuerwehr Brookmerland-Nord, dem Zusammenschluss der Ortswehren Leezdorf und Osteel. Diese Fusion kommt nicht von außen, sondern wurde von den Kameraden selbst eingeleitet – ein starkes Zeichen für Verantwortungsbewusstsein und Zukunftsorientierung. Neben Bürgermeister Johann Ihmels und seinem Stellvertreter Jochen Behrends nahmen auch MdL Wiard Siebels und Landrat Olaf Meinen (nicht im Bild) an der feierlichen Veranstaltung teil.

GESCHICHTE TRIFFT POLITIK: KLOSTERVEREIN IHLOW IM LANDTAG

Der Vorstand des Klostervereins Ihlow e. V. mit Arno Ulrichs, Arnold Saathoff und Bernd Buttjer haben den Abgeordneten Wiard Siebels im Landtag besucht.

Gemeinsam haben wir mit Ministerpräsident Olaf Lies über das beeindruckende „Ihlow-Projekt“ gesprochen, das tief in der Geschichte unserer Region verwurzelt ist. Im Mittelpunkt steht dabei die weitere Entwicklung an der Klosterstätte Ihlow. Der Vorstand hat die weitere Entwicklung in Hannover persönlich vorgestellt und dem Ministerpräsidenten ein kleines Präsent überreicht.

Olaf Lies zeigte großes Interesse und so hat die Gruppe intensiv über Chancen, Bedeutung und Herausforderungen der weiteren Vorhaben gesprochen. Die Ideen sind beeindruckend.

Was von dem Gespräch bleibt,

ist echte Wertschätzung. Der Einsatz des Klostervereins ist bemerkenswert und zeigt, wie

viel Herzblut, Ehrenamt und regionale Identität in dem „Ihlow-Projekt“ steckt. ■



THEMA: OFFSHORE-WINDPARKS - GERECHTIGKEIT FÜR DIE KÜSTE: STEUER BLEIBT IN NIEDERSACHSEN

Gute Nachrichten für unsere Küstenkommunen: Die SPD-Landtagsfraktion setzt sich dafür ein, dass die Offshore-Gewerbesteuer fair, rechtssicher und gemeinsam unter den betroffenen Kommunen an der Küste aufgeteilt wird. Wichtig ist dabei eines ganz besonders: Kein Euro darf Niedersachsen verlassen! Bis eine solche gemeinsame Lösung gefunden ist, braucht es eine Übergangsregelung. Deshalb wird zunächst - wie von der Landesregierung vorgesehen

- Wilhelmshaven als berechtigte Kommune benannt. Unter Führung des Ministerpräsidenten Olaf Lies wird die SPD-geführte Landesregierung im neuen Jahr zügig und gemeinsam mit allen betroffenen Kommunen eine tragfähige Lösung erarbeiten. Das Ziel ist klar: fair, nachhaltig und rechtssicher. Gerechtigkeit für die Küste gelingt nur durch Zusammenarbeit, also nicht im Hauruckverfahren, sondern mit Verantwortung und Augenmaß. ■



HANNAH FANGMANN MÖCHTE IHREN HORIZONT ERWEITERN

Seit Anfang Dezember absolviert Hannah Fangmann bei Wiard Siebels im Niedersächsischen Landtag ein zweieinhalb monatiges Praktikum. Die 19-Jährige kommt aus Cloppenburg.

Durch ihre Arbeit im Jugendparlament Cloppenburg (seit 2019) und die Mitarbeit im SPD-Ortsverein Cloppenburg hat sie gelernt, wie wichtig politische Beteiligung vor Ort ist und wie man durch aktive Mitarbeit auch etwas erreichen kann. Dieses politische Umfeld hat ihren Wunsch verstärkt, Politik auch auf anderen Ebenen kennenzulernen.

Das Praktikum in Hannover sieht sie als eine besondere Chance, zu lernen, wie Landespolitik funktioniert, wie Fraktionen arbeiten, wie Entscheidungen vorbereitet werden und wie politische Prozesse ablaufen,

fen, die weit über die kommunale Ebene hinausreichen. Besonders interessiert sie dabei, wie Themen aus der Region im Landtag aufgegriffen werden und wie die politische Verantwortung auf Landesebene organisiert ist.

Das Praktikum ist für sie deshalb ein wichtiger Schritt auf ihrem recht zielsicher eingeschlagenen Weg. Hannah wird im kommenden Jahr ein Studium im politischen und/oder rechtswissenschaftlichen Bereich beginnen. Die Möglichkeit, die Arbeit eines Abgeordneten zu begleiten, hat ihr einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Sie freut sich darauf, im Landtag Neues zu lernen, ihren politischen Horizont zu erweitern und herauszufinden, wie sie später ihre eigenen Fähigkeiten und Perspektiven in der Politik einbringen kann.



Einstimmig wurde Julian Jetses im Seminarhotel zum Bürgermeisterkandidaten der SPD Aurich gewählt. Erste Gratulanten waren MdB Johann Saathoff, MdL Wiard Siebels, Alexander Jürgens, Claudia Stolte und Harald Bathmann. Der 33-Jährige ist verheiratet und wohnt in Aurich. Als Verwaltungsfachwirt hat er beim Landkreis Aurich u.a. im Jobcenter, im Ordnungsamt und im Gesundheitsamt gearbeitet. Seit 2006 ist er Mitglied der SPD und war bis 2023 Ratsherr in Ihlow.



Wiard Siebels ist in Plattdeutsch ein Digital Native. Das zeigt er in jedem Jahr beim Plattdüütskmaant der Landschaft und bei Besuchen der plattdeutschen Bühnen - links z.B. bei „Timmel unter Strom“ mit MdL Johann Saathoff.



Zitate aus dem Landtag

An die AfD gerichtet:
Wiard Siebels (SPD) „Sie dürfen niemals Macht bekommen in diesem Staat! Vielen Dank.“

Quelle:

Niedersächsischer Landtag
19. Wahlperiode
76. Plenarsitzung
18. November 2025

Tagesordnungspunkt 3:
Abschließende Beratung:
Immunitätsangelegenheit, S. 9

Kommentar:
Kurzer, prägnanter Warnruf ziemlich direkt.

